

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

zunächst möchte ich Ihnen zum neuen Jahr alles Gute wünschen. Ohne unsere tatkräftige Mitwirkung wird sich jedoch im Jahr 2006 wenig Gutes für die Ärzteschaft allgemein, als auch für unsere Berufsgruppe speziell ergeben. Deshalb sollte der **nationale Protesttag der Ärzteschaft am 18. Januar in Berlin** nur der Auftakt zu einer Reihe von Aktionen sein. Eine Aktion wie diese mit derartig breiter Beteiligung hat es in der Vergangenheit nur selten gegeben. Daher die Bitte: Jeder der kann, fährt nach Berlin! Außer einer Notfallversorgung darf es keine geöffnete Praxis geben! Wenn schon Termine vereinbar sind, unter Verweis auf den Protesttag verschieben! Mailboxen und Anrufbeantworter mit entsprechenden Texten versehen etc.

Zur Organisation und Material zur Veröffentlichung gehen Sie bitte auf die Homepages www.hartmannbund.de und www.freie-aerzteschaft.de

Weitere Informationen:

OPS-Verschlüsselung in immer mehr KVen auch für Anästhesisten vorgeschrieben. Beachten Sie den neuen OPS 2006! Auch der Katalog nach §115 b ist inzwischen angepasst.

Aufwachraum Schwangerschaftsabbruch (Ziffer 1910) ab 01.10.2005 für Anästhesisten geklärt: Nach Streichung der Ziffer 01914 kann ab 01.10.2005 der Aufwachraum entweder vom Operateur oder Anästhesisten, theoretisch auch von Dritten abgerechnet werden.

Akrinor gibt's weiter. Auf Initiative der DGAI ist Akrinor weiter zu beziehen, siehe hierzu Aktuelles auf der DGAI Homepage www.dgai.de

Steuer: Die Regelung der steuerlichen Absetzbarkeit des Praxisfahrzeuges sind ab dem 01.01.2006 verschärft! (Beitrag Ärztezeitung)

Cannabis in der Schmerztherapie: Interessante Stellungnahme des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages

Gutachten zur Berufsfreiheit

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Elmar Mertens